



## **Medienmitteilung**

*Morges, 27. November 2015*

### **Erster Schritt zur vorzeitigen Verlängerung der Wasserrechtskonzession für die Forces Motrices du Grand-Saint-Bernard (VS)**

Die Gemeinden Liddes und Bourg-St-Pierre werden ihrer jeweiligen Gemeindeversammlung eine Vereinbarung unterbreiten, die darauf abzielt, dass diese Gemeinden 64% des Aktienkapitals der Forces Motrices du Grand-Saint-Bernard (FGB SA) übernehmen. Gegenwärtig ist Romande Energie Alleinaktionärin der FGB SA. In der betreffenden Vereinbarung ist auch eine vorzeitige Verlängerung der Wasserrechtskonzession vorgesehen, dank der die FGB SA den Betrieb der Staumauer Les Toules und des Elektrizitätswerks Pallazuit weiterführen kann. Die Stromproduktion dieser Anlagen deckt den Jahresverbrauch von über 26'000 Haushalten.

Die Elektrizitätsgesellschaft Forces Motrices du Grand-Saint-Bernard (FGB SA) steht seit der Übernahme des 25%-Anteils von Alpiq am 2. Juli dieses Jahres vollständig im Eigentum von Romande Energie. Die FGB SA verfügt über eine Konzession, dank der sie bis Ende 2040 das Wasser des Flusses Dranse d'Entremont und seiner Zuflüsse in den Gemeinden Liddes und Bourg-St-Pierre für die Stromproduktion nutzen kann.

Ausserdem besitzt die FGB SA zwei Anlagen im oberen Bereich der Dranse d'Entremont: die Staumauer Les Toules und das Wasserkraftwerk Pallazuit. Das Werk Pallazuit nutzt das Wasser aus dem Stausee und erzeugt über 98 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von über 26'000 Haushalten.

#### **Weiterführung der Partnerschaft mit den Konzessionsgemeinden bis 2120**

Die Konzessionsgemeinden Liddes und Bourg-St.-Pierre sowie die FGB SA wollen den Fortbestand der Wasserkraftwerke und der damit verbundenen Stromproduktion gewährleisten. Gleichzeitig wollen sie weiterhin eine konstruktive und solide Partnerschaft unterhalten. Vor diesem Hintergrund haben sie Gespräche über eine vorzeitige Verlängerung der Wasserrechtskonzession geführt, die der FGB SA erteilt wurde.

Gemäss der Vereinbarung übernehmen die Gemeinden Liddes und Bourg-St-Pierre ab dem 1. Januar 2016 64% des Aktienkapitals der FGB SA. Im Gegenzug verpflichten sie sich, den entsprechenden Anteil des erzeugten Stroms bis 2040 an Romande Energie zu verkaufen und der FGB SA eine neue Konzession für den Zeitraum 2041-2120 zu erteilen.

#### **Nächste Schritte**

Am 17. Dezember 2015 wird den Gemeindeversammlungen der beiden Gemeinden der entsprechende Konzessionsvertrag vorgelegt. Anschliessend wird das Verfahren für die Verlängerung der Konzession eingeleitet. Die von den beiden Gemeinden ausgestellte Konzessionsurkunde wird dem Kanton Wallis zur Genehmigung vorgelegt.

Mit der Aufteilung der Anteile an der FGB SA möchten die Gemeinden Liddes und Bourg-St-Pierre sowie Romande Energie ihr Engagement für die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien bekräftigen. Damit soll die Versorgungssicherheit auf regionaler Ebene gewährleistet werden. Ein Beleg für dieses Engagement ist auch die Tatsache, dass die FGB SA seit dem letzten Mai in La Delise (Bourg-St-Pierre) ein Kleinwasserkraftwerk errichtet.

## Hinweis an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

---

## Kontaktperson

Karin Devalte  
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67

Mobile: 079 386 47 67

E-Mail: [karin.devalte@romande-energie.ch](mailto:karin.devalte@romande-energie.ch)

### **Die Gruppe Romande Energie in Kürze**

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von über 300'000 Endkunden in knapp 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, die **Verteilung** und die **Vermarktung** von Energie und die **Energiedienstleistungen**.

Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten : Dialog mit den Kunden, um ihnen qualitativ hochwertige Leistungen anzubieten, die ihren Erwartungen entsprechen; Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung; Entwicklung der Stromeigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in die erneuerbaren Energien; Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Die von Romande Energie verfolgte Politik zur Wahrnehmung ihrer Corporate Social Responsibility ist die Leitlinie für alle Aktivitäten der Gruppe.

**Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter [www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch)**